

# Philosophie als Zusatzfach im Profilbereich der 11. Jahrgangsstufe

## 1. Fachprofil

„Durch das Staunen haben die Menschen sowohl jetzt wie zu Anfang philosophiert.“

Aristoteles (384-322 v.Chr.): *Metaphysik*, 982b, 11.

Philosophie unterscheidet sich von allen anderen Wissenschaften, die aus ihr hervorgegangen sind, nicht durch einen speziellen Gegenstandsbereich, sondern durch den allgemeinen Charakter ihrer Fragestellungen. Sie sammelt nicht Kenntnisse von Einzelnem, sondern richtet ihre Aufmerksamkeit auf grundlegende Zusammenhänge, auf tragende Prinzipien und auf Fragen von genereller Bedeutung.

Insofern soll Philosophie als Zusatzfach im Profilbereich der 11. Jahrgangsstufe in zentrale philosophische Disziplinen einführen und so auch ausgewählte Fächer des Gymnasiums (wie etwa Physik, Mathematik, Kunst, Deutsch, Englisch, Religionslehre) reflektierend begleiten, indem sie etwa die Eigenarten der unterschiedlichen Fächer (auch im Unterschied zueinander) deutlich macht.

Wesentliche **Ziele des Philosophieunterrichts** sind:

1. *Selbst* denken.
2. Jederzeit mit sich selbst *einstimmig, d.h. folgerichtig* denken.
3. Sich *in die Stelle jedes anderen* denken.

## 2. Fachlehrplan

### **1. Halbjahr 11/1:**

- **Hinführung: Was ist Philosophie? (ca. 3 Stunden)**

Allgemeine Einführung in die Philosophie:

- Philosophisches Staunen im Anschluss an Platon und Aristoteles
- Beispiele philosophischer Fragestellungen in der Popularkultur (z.B. Filme, Literatur, Kunst)

- **Modul 1: Erkenntnistheorie (ca. 13 Stunden)**

Was kann ich wissen? Wie erkenne ich die Wirklichkeit?

- Erkenntnis als Leistung des Geistes (Platon, Descartes, Kant)
- (Sinnliche) Erfahrung als Quelle aller Erkenntnis (Locke, Hume)

- **Modul 2: Wissenschaftstheorie (ca. 13 Stunden)**

Was unterscheidet Wissenschaft von Nicht-Wissenschaft (z.B. Religion, Kunst)?

Wie wird wissenschaftliche Erkenntnis gewonnen?

Was ist ein Naturgesetz?

Wie macht Wissenschaft Fortschritte?

Was unterscheidet Naturwissenschaften (z.B. Physik, Biologie, Chemie) von Geisteswissenschaften (z.B. Deutsch, Geschichte)?

Gibt es Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis?

- **Modul 3: Philosophie der Mathematik (ca. 9 Stunden)**

Was sind Zahlen (im Unterschied zu anderen Dingen in der Welt)?

Wie erlangen wir mathematische Wahrheit?

Welche Gültigkeit haben mathematische Wahrheiten?

Wie ist das Verhältnis zwischen Mathematik und Wirklichkeit (z.B. in der Physik) zu verstehen?

## 2. Halbjahr 11/2:

- **Modul 4: Sprachphilosophie (ca. 13 Stunden)**

Was ist Sprache im Unterschied zu tierischer Kommunikation?

Was sind sprachliche Zeichen? Wie sind sprachliche Zeichen aufgebaut?

Was ist sprachliche Bedeutung?

Wie ist das Verhältnis zwischen Denken und Sprechen zu verstehen?

- **Modul 5: Kunstphilosophie bzw. Ästhetik (ca. 13 Stunden)**

Was ist Kunst im Unterschied zu Nicht-Kunst?

Was unterscheidet Kunstwerke von gewöhnlichen Alltagsgegenständen?

Wodurch zeichnet sich ästhetische Erfahrung aus?

Wie gewinnt man ein ästhetisches Urteil?

- **Modul 6: Religionsphilosophie (ca. 12 Stunden)**

Lässt sich Gott beweisen?

Lässt sich Gott widerlegen?

Wie lässt sich Gotte philosophisch denken?

Besteht ein Zusammenhang zwischen der Existenz Gottes und der Frage nach dem Sinn des Lebens?

***Die Reihenfolge der Module kann je nach Interesse der Schüler auch verändert bzw. ergänzt werden!***

**Leistungskontrollen:**

Pro Halbjahr ein großer schriftlicher Leistungsnachweis (Schulaufgabe) sowie mindestens zwei kleine Leistungsnachweise (z.B. Rechenschaftsablage, Unterrichtsbeitrag, Referat)

**Vorgesehene Hilfsmittel:**

Ausgewählte Kapitel aus für den Philosophieunterricht in Bayern zugelassenen Lehrwerken

- *Zugänge zur Philosophie: Qualifikationsphase*, hrsg. v. Matthias Schulze, Roland Wolfgang Henke; Eva-Maria Sewing; Lothar Aßmann. Berlin 2015.
- *Zugänge zur Philosophie: Einführungsphase*, hrsg. v. Matthias Schulze, Roland Wolfgang Henke; Eva-Maria Sewing; Lothar Aßmann. Berlin 2015.

Selbst gewählte Beispieltex-te aus der Literatur (z.B. Kafka, Dostojewski, Cervantes) bzw. Physik (Wigner; Einstein) sowie Werke aus der bildenden Kunst (z.B. Klee, van Gogh, Cézanne, Tizian, Velázquez, Magritte) und Filme („A serious man“; „Arrival“; „The Matrix“).